

Ein Feuer für die Natur entfachen

Am Sonntag (14 Uhr) tritt Raphael Oldani im Casino Herisau auf

Der 46-jährige Raphael Oldani ist als «Professor Bummbastic» mit seiner Wissenschaftsshow «Knallegra» für Kinder und Erwachsene an Schulen und in Theatern in der Schweiz unterwegs. Mit ästhetischen Showeinlagen und aufregenden Wow-Effekten präsentiert er, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann.

Casino «Grundsätzlich interessiert mich alles, was mit Naturwissenschaft zu tun hat. Ich liebe es, nachts zu den Sternen zu schauen, den Wellen am Meer zuzusehen oder die Wolken am Himmel zu beobachten. Doch irgendwann kommen ja Fragen auf wie: wieso, weshalb, warum?», erzählt Raphael Oldani. Und mit eigenen Kindern im Primarschulalter werde man ständig mit solchen Fragen konfrontiert: «Man merkt, dass sie wissbegierig sind und dann von uns Erwachsenen oft unterschätzt werden, in dem was sie aufnehmen und verstehen können», so Oldani. Viele dieser Erlebnisse und Faktoren hätten den Primarschullehrer auf die Idee gebracht, die Figur des «Professor Bummbastic» zu entwickeln. «Natürlich ist die



«Professor Bummbastic» mit seinem Roboter «NAO».

z.V.g.

Show auch eine perfekte Kombination aus meinen beruflichen Tätigkeiten als Lehrer, Vater, Schauspieler und Comedian», erzählt der 46-Jährige.

«Kinder bauen Spannung auf»

Die Vorstellungen von «Professor Bummbastic» dauern jeweils rund zwei Stunden. «Zu Beginn dachte ich, dass dies viel zu lange sei. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Kinder eine extreme Spannung aufbauen können und diese Zeit geniessen», erklärt Oldani. Er achte darauf, dass die Dramaturgie und der Wechsel von grossen, eindrucksvollen Experi-

menten, zu ruhigen, feinen Versuchen, hinüber zu faszinierend schönen und ästhetischen Showelementen abwechslungsreich seien. Das grösste Ziel der «Professor Bummbastic»-Shows sei, bei den Besuchenden ein Feuer zu entfachen – ein Feuer für das Interesse an der Natur: «Dass sich die Kinder und Erwachsenen nach der Vorstellung vielleicht die Zeit nehmen, zu den Sternen zu schauen, sich zu hinterfragen, zu merken, dass auch auf unserer Erde nicht alles ‚einfach so‘ und selbstverständlich abläuft.»

Kinder tüfteln Zuhause weiter

Die Show von «Professor Bummbastic» gleiche laut Oldani oftmals einer Zauber-Show: «Mit dem grossen Unterschied, dass ich jeweils erkläre, wie das Unfassbare und Erstaunliche funktioniert.» Ebenfalls mache es ihn glücklich zu sehen, dass die Erwachsenen gleich viel Freude und Interesse an der Show zeigten wie die Kinder. «Und dann gehen sie nach Hause und machen Experimente nach, forschen weiter und schicken mir dann beispielsweise Filme der selbstgebastelten Raketen», freut sich «Professor Bummbastic».

cs